

□□ Ganztagsangebot

Seit dem Schuljahr 2013/2014 bieten wir als "Offene Ganztagsschule" von Montag bis Freitags ein Betreuungsangebot in der Zeit von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr an.

Das Ganztagskonzept der Grundschule Bennigsen

Die Grundschule Bennigsen wird gemäß Nr. 2.4.1 und Nr. 8.2 des RdErl. „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagsschule“ v. 16.3.2004 als offene Ganztagschule geführt. Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler ist nicht verpflichtend, sondern sie werden von den Erziehungsberechtigten am Ganztagsbetrieb angemeldet. Aus pädagogischen und schulorganisatorischen Gründen werden deshalb die Pflichtstunden gemäß des Erlasses vormittags im Rahmen der verlässlichen Grundschule unterrichtet.

Pädagogische Konzeption der Ganztagsgrundschule Bennigsen

Gemäß § 2 NSchG hat Schule im Rahmen ihres Bildungsauftrages das Ziel, die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler, ihre Fähigkeit zu einem eigenverantwortlich geführten Leben, ihre sozialen Fähigkeiten und ein aktives Freizeitverhalten zu fördern. Darüber hinaus will die Grundschule Bennigsen „die Grundlage dafür schaffen, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich zu toleranten, verantwortungsbewussten, recht schaffenden, selbstständig handelnden Menschen in unserer demokratischen Gesellschaft entwickeln können. Die Ausbildung von Grundfertigkeiten und Schlüsselqualifikationen steht im Vordergrund. Ein Schwerpunkt ist die Förderung der sozialen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Konfliktfähigkeit, Kritikfähigkeit und freundliches Miteinander“ .

Auch im Hinblick auf den relativ hohen Anteil von Schülerinnen und Schülern mit

Migrationshintergrund sowie Kindern aus sozial schwachen Familien ist das Ganztagsmodell aufgrund seiner ganztagsschulspezifischen Angebote besonders geeignet, Kontakte und Beziehungen zwischen Grundschulkindern aus unterschiedlichen sozialen Gruppen zu ermöglichen und zu verstärken, gleichberechtigtes partnerschaftliches Verhalten zu fördern und ein gemeinsames Lernen und Leben von Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen zu praktizieren. Das Ganztagskonzept ist somit eine schulpädagogische Antwort auf gesellschaftspolitische Veränderungen, aber darüber hinaus wird auch den veränderten Familienstrukturen (Berufstätigkeit beider Elternteile, Zunahme von Alleinerziehenden) Rechnung getragen.

Organisatorische Konzeption der Ganztagsgrundschule Sulingen

Die Ganztagsschule bietet unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen großen Teil des Tages gemeinsam mit anderen Kindern zu lernen und zusammen zu sein. Unsere Ganztagsgrundschule ist eine pädagogische Einheit von Unterricht, Erholungsphasen, gemeinsamen Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und ganztags-spezifischen Angeboten sein. Somit ist es wichtig, dass die Nachmittagsangebote nicht als Anhang des Vormittags gesehen werden, sondern der gesamte Tagesablauf pädagogisch sinnvoll und organisatorisch machbar miteinander verzahnt wird. Berücksichtigung muss dabei ebenso die physiologische Leistungskurve eines Grundschulkindes finden. Erforderlich ist also eine sinnvolle Verknüpfung von unterrichtlichen, unterrichtsergänzenden sowie freizeitpädagogischen Maßnahmen.

Die Tagesstruktur eines Ganztagskindes besteht aus:

- o Unterricht im Rahmen der verlässlichen Grundschule

- o Frühstückspausen und Erholungsphasen

- o Mittagessen

- o Hausaufgabenbetreuung

o ganztagsspezifische Angebote

Im Anschluss an das Mittagessen erledigen die Kinder unter Beaufsichtigung eines/r Pädagogische Mit-arbeiters/-in weitestgehend selbstständig ihre Hausaufgaben. Danach beginnen die ganztagsspezifischen Angebote.

Laut RdErl. „Die Arbeit in der öffentlichen Grundschule“ ist im Primarbereich eine Zeitdauer von 7 bis 7 ½ Zeitstunden für den Ganztags-betrieb vorgesehen. Die Banniger Ganztagsgrundschule findet von montags bis freitags im An-schluss an den regulären Unterricht statt und endet um 15.00 Uhr.

Die Teilnahme an der offenen Ganztagsschule ist grundsätzlich kostenfrei, lediglich für das Mittagessen muss ein Betrag von zurzeit 3,60 € pro Mahlzeit gezahlt werden (Verrechnung erfolgt direkt mit dem Caterer Krüger Gastronomie GmbH) . Das Mittagessen ist ein grundlegender Bestandteil des Ganztagskonzeptes und kann in Ausnahmefällen abgewählt werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Kinder ihre eigenen von Zuhause mitgebrachten Lebensmittel verzehren (vgl. Ganztagschulen in Niedersachsen v. 5.11.2008, S. 17). Eine Anmeldung zur Ganztagschule beinhaltet verpflichtend die Teilnahme an der Mittagsverpflegung und an der Hausaufgabenbetreuung. Der Ganztagsbetrieb endet um 15.00 Uhr. Bei besonderen An-lässen, z. B. Arztbesuch, Kindergeburtstag können die Kinder nach Ab-sprache mit dem/der Pädagogischen Mitarbeiter/-innen auch eine abweichende Abholzeit vereinbaren.

Organisation der Mittagsverpflegung und -pause

Die Möglichkeit der Einnahme eines gemeinsamen Mittagessens ist ein grundlegender Bestandteil des Ganztagskonzeptes, nicht zuletzt deshalb, da eine gesunde ausgewogene Ernährung die Voraussetzung für die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit ist. Beim gemeinsamen Mittagessen soll auf die Vermittlung von Tisch- und Esskulturregeln, auf die Kommunikation während der gemeinschaftlichen Mahlzeit und dem respektvollen Umgang miteinander Wert gelegt werden (s. RdErl. „Die Arbeit in der öffentl. Ganz-tagsschule“ v. 16.3.2004).

Die Schülerinnen und Schüler werden den pädagogischen Betreuungskräften zur Mensa begleitet und nehmen dort ihr Essen unter Aufsicht ein. Die Essensausgabe erfolgt über das Personal des Caterers. Das Mittagessen findet Klassenweise zeitversetzt statt.

Der Preis für eine Mahlzeit wird mit 3,60 € pro Mahlzeit veranschlagt.

Organisationsmodell "offene Ganztagschule";

Zeit

Aktivität

Personal

Raum

7.30 – 8.00

Frühbetreuung

Pädagogische Mitarbeiterinnen

Schule

8.00 – 12.25

Unterricht / Betreuung (evtl. Förderunterricht / AG)

Lehrkräfte / Pädagogische Mitarbeiterinnen / außerschulische Partner

Klassen-, Fach- und Betreuungsräume

12.30 – 13.00

Verlässliche Grundschule

Pädagogische Mitarbeiterinnen

Klassen-, Fach- und Betreuungsräume

12.30 – 14.00

Unterricht / Mittagessen / Hausaufgaben (evtl. Förderunterricht / AG)

Lehrkräfte / Pädagogische Mitarbeiterinnen

Klassen- und Fachräume / Mensa

14.00 – 15.00

GTS-Angebot

außerschulische Partner / Pädagogische Mitarbeiterinnen / Lehrkräfte

Klassen-, Fach- und Betreuungsräume und Außengelände der Schule

15.00 -17.00 -

Hort

außerschulische Partner / Pädagogische Mitarbeiterinnen

Räume der Peter-Härtling-Schule / Außengelände

Organisation Hausaufgabenbetreuung

Hausaufgaben sollen also in erster Linie dazu dienen, die Schüler zum selbstständigen Lernen zu befähigen und einen Überblick über den jeweiligen Leistungsstand des Kindes sowie dessen Verständnis des absolvierten Lernstoffes geben.

Die Grundschule Bennigsen stellt sich somit im Rahmen der betreuten Hausaufgabenerledigung der Aufgabe, dafür die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen. Dabei können die pädagogischen Mitarbeiter/-innen jedoch lediglich Hilfe und Unterstützung geben. Im Rahmen der Hausaufgabenerledigung ist es ihnen nicht möglich, nicht bewältigten Unterrichtsstoff nachzuholen und die Richtigkeit der Hausaufgaben zu prüfen, da dies im Rahmen des Unterrichtes erfolgt.

Folgende Rahmenbedingungen werden gesetzt:

Die maximale Zeit für Hausaufgabenerledigung beträgt 45 Minuten. Dabei erfolgt die Hausaufgabenerledigung im Klassenraum. Dabei werden die Schüler durch den/die pädagogische/n Mitarbeiter unterstützt und beaufsichtigt.

Schafft ein Schüler seine Hausaufgaben nicht in der zur Verfügung gestellten Zeit, wird abgebrochen. Die Eltern haben darüber hinaus die Verantwortung, sich selbst über den Leistungsstand und die Hausaufgabenerledigung ihrer Kinder zu informieren.